

Pressemitteilung

Nr. 17pm233 / N4.42.1.1

Datum: 20. Juli 2017

Pressestelle

Landratsamt Böblingen

Ihre Ansprechpartnerin

Rebecca Kottmann

Telefon 07031 663-1482

Telefax 07031 663-1999

E-Mail r.kottmann@lrabb.de

Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz informiert:

Asiatischer Laubholzbockkäfer (ALB) in Hildrizhausen

Start des Kronenmonitorings

Am Montag, den 7. August, beginnt in Hildrizhausen die nächste Maßnahme zur Bekämpfung des Asiatischen Laubholzbockkäfers. Professionelle Baumkletterer werden in Hildrizhausen zusammen mit Spürhundeteams ein Kronenmonitoring durchführen. Die Kletterer haben eine Schulung auf ALB-Symptome absolviert und waren bereits erfolgreich in mehreren ALB-Befallsgebieten in Bayern im Einsatz. Mit dieser von der EU vorgeschriebenen Maßnahme sollen alle noch unentdeckten Käferspuren gefunden und so eine Befallsfreiheit sichergestellt werden. Diese Maßnahme ist Teil eines umfangreichen Monitoringprogramms, das vom Landratsamt Böblingen in den nächsten Jahren durchzuführen ist.

Die Baumkletterer werden von montags bis freitags bis voraussichtlich Ende August jedes Grundstück in dem Bereich zwischen der 100 m und der 200 m Zone genau „unter die Lupe“ nehmen. Hierbei werden alle spezifizierten Gehölze der Liste 1 beklettert (Liste kann unter www.lrabb.de/ALB eingesehen werden).

An zwei Tagen pro Woche (mittwochs und donnerstags) werden die Kletterer durch 2 ALB-Spürhundeteams unterstützt. Diese klären einerseits Verdachtsfälle der Kletterer ab, untersuchen aber andererseits mit ihren Hunden alle Wirtspflanzen der Liste 2 in der gesamten 200 m Zone auf Spuren des Käfers.

Für diese anstehende Maßnahme bittet das Landratsamt Böblingen wieder um Mithilfe. Mit ca. 2 bis 3 Tagen Vorlauf wird durch ein Schreiben an der Eingangstür des jeweiligen Grundstücks angekündigt, wann die Baumkletterer bzw.

Spürhundeteams voraussichtlich dort sein werden. Der Einsatz könnte sich durch Unwägbarkeiten zeitlich etwas nach vorne oder hinten verschieben.

Die Betroffenen werden darum gebeten, dem Landratsamt an dem angekündigten Datum Zugang zum Garten zu gewähren. Wenn das Grundstück ohne Probleme (auch für Hunde) betreten werden kann, ist nichts weiter zu veranlassen. Andernfalls werden die Betroffenen gebeten, sich mit dem Nachbarn abzustimmen oder den Zugang persönlich zu ermöglichen.

Es wird während des Monitorings ein Mitarbeiter des Landratsamtes anwesend sein, der für etwaige Fragen zur Verfügung steht. Alle Mitarbeiter und beauftragten Unternehmer können sich mit einer vom Landratsamt ausgestellten Bescheinigung ausweisen. Aufgrund der unterschiedlichen Arbeitsgeschwindigkeiten der Kletterer und der Spürhundeteams, lässt es sich leider nicht vermeiden, dass zweimal der Zugang zum Grundstück gewährt werden muss.

Die Baumkletterer müssen auf insgesamt 70 Grundstücke; Die Spürhundeteams benötigen Zugang zu 325 Grundstücken. Ob das eigene Grundstück von der anstehenden Maßnahme betroffen ist, kann man mit Hilfe der Flurstücksnummer im Internet unter www.lrabbb.de/ALB einsehen.

Das Landratsamt Böblingen möchte sich bei den Hildrizhauser Bürgern für das bisherige Engagement und die Mithilfe bei unserer Arbeit herzlich bedanken.

Bei Fragen kann man sich gerne an das Käfertelefon des Landratsamtes wenden unter 07031-663 2331 oder per Mail unter landwirtschaftsamt@lrabb.de.